

# Brunnen Nummer 42 steht auf dem Hauptfriedhof

Namenswettbewerb abgeschlossen - Jury entscheidet sich für Vorschlag von Bernhard Opp



Der neue Name wurde vom städtischen Steinmetz Harald Deege mit aller Kunstfertigkeit auf einem großen Sandsteinblock verewigt

FOTO: PS

Als im April der Beigeordnete Peter Kiefer die diesjährige Brunnensaison einläutete, geschah das an dem bis dato namenslosen Brunnen auf dem Hauptfriedhof. Dieser liegt in der verlängerten Achse zum majestätischen Löwenbrunnen und bietet einen wunderschönen Platz zum Ruhen und Verweilen. Nur ein Name fehlte dem Kleinod noch.

Das hat sich nun aber geändert. Nach erfolgreichem Namenswettbewerb

heißt der Brunnen seit Freitag offiziell Friedensbrunnen.

Insgesamt 25 Namensvorschläge wurden eingereicht, nachdem Beigeordneter Peter Kiefer im April den Wettbewerb ausgerufen hatte. „Der kleine Brunnen wurde im Zuge der Neuanlegung der Brunnenachse gebaut und im Jahr 2000 fertig gestellt, ging jedoch nie in Betrieb.

Erst 2019 wurde er aus seinem Dornröschenschlaf geweckt und akti-

viert. Was noch fehlte war ein Name“, beschreibt der Beigeordnete die Hintergründe. Am Ende entschied sich die Jury für den Vorschlag von Bernhard Opp. Der Friedensbrunnen ist damit offiziell der 42. städtische Brunnen.

Bei der „Brunnentaufe“ am Freitag dankte Kiefer dem Namensgeber für seine Idee. „Der Name gefiel uns von allen eingereichten Vorschlägen am besten und fügt sich hier auf dem

Hauptfriedhof hervorragend ein“, begründete der Grünflächendezernent die Entscheidung. Kiefer überreichte Opp zum Dank einen Gutschein für eine exklusive Stadtführung der Tourist Information für insgesamt 15 Personen.

Opp zeigte sich überaus erfreut. Wie er erläuterte, sei ihm der Name spontan eingefallen, da er als Vater von vier Kindern – gerade zu den sehr bewegten politischen Zeiten in der

ganzen Welt und mit Blick auf unsere Geschichte – Frieden generell für ein überaus wichtiges Gut erachte.

Zusätzlich zu dem Namenswettbewerb waren auch Kinder aufgerufen, Brunnenbilder zu malen und einzureichen. Die beiden schönsten Bilder wurden mit je einer Familienkarte des Kaiserslauterer Zoos prämiert. Sie stammen von Lisa Lin Zijing, sechs Jahre, und Nick Eisenmenger, acht Jahre. jps

## Mitglieder des Naturschutzbeirats offiziell berufen

Umweltdezernent Peter Kiefer hat am Montag die neuen Mitglieder des Naturschutzbeirats der Stadt Kaiserslautern offiziell berufen. Insgesamt setzt sich dieses Gremium aus zwölf Mitgliedern sowie deren Stellvertretern zusammen. Für die nächsten fünf Jahre agiert der neu konstituierte Naturschutzbeirat, dessen Einrichtung im Naturschutzgesetz verankert ist und somit keine freiwillige Leistung darstellt. Das Gremium berät und unterstützt die Naturschutzbehörde der Stadt. Diese wiederum hat die Aufgabe, den Beirat über wesentliche Themen, Planungen, Rechtsverordnungen oder bedeutsame Naturschutzprojekte zu informieren.

Kiefer dankte den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Einsatzbereitschaft für die Belange des Naturschutzes.

„Menschen, die sich für ihre Ziele und ihre Überzeugung stark machen, sind wichtige Impulsgeber und haben großen Anteil daran, dass unser Gemeinwesen funktioniert“, so der Beigeordnete. Zum Vorsitzenden wählten die Mitglieder Karl-Heinz Klein vom BUND. Seine Stellvertretung übernimmt der Fledermausexperte Guido Pfalzer. jps

## Städtische Immobilien

Die Stadt Kaiserslautern vermarktet Grundstücke und Immobilien. Nähere Informationen: [www.kaiserslautern.de/immobilien](http://www.kaiserslautern.de/immobilien) Dort ist auch ein Bewerbungsbogen zum Download hinterlegt. jps

## Stadtparkasse überreicht Kinderschutzpass für Schulanfängerinnen und Schulanfänger

Bürgermeisterin Beate Kimmel bedankt sich für das Engagement



Coronabedingt fand die Überreichung der Kinderschutzpässe ausnahmsweise am Rathaus statt. Von links: Alexander Zapp, Peter Kriemeyer, Julia Coressel, Oliver Cusnick, Beate Kimmel und Karin Decker.

FOTO: SSK

Am 18. August hat für fast 800 Kaiserslauterer Kinder das erste Schuljahr begonnen. Um den Schulanfängern sowie den Eltern mehr Sicherheit auf dem Schulweg zu geben, überreicht die Stadtparkasse Kaiserslautern schon seit vielen Jahren den wichtigen Kinderschutzpass. Der kleine Ausweis soll in einem Notfall

schnelle Hilfe für das Kind gewährleisten und den Helfern wichtige Daten liefern, damit Eltern oder Schule benachrichtigt werden können.

In diesem Jahr wurde der Kinderschutzpass nicht in einer Kaiserslauterer Grundschule überreicht, sondern in kleinem Rahmen an das Referat Schulen der Stadt Kaiserslautern.

Bürgermeisterin Beate Kimmel sowie Peter Kriemeyer, Leiter Referat Schulen, freuten sich sehr über die alljährliche Spende und wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start.

Bei der Übergabe waren auch Karin Decker, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Stadtparkasse Kaisers-

lautern, Oliver Cusnick und Julia Coressel von der Verkehrswacht Kaiserslautern und Alexander Zapp von der Jugendverkehrsschule anwesend. In den nächsten Wochen wird Julia Coressel, Fachberaterin für Verkehrserziehung, die Kinderschutzpässe in allen Kaiserslauterer Grundschulen verteilen. jps

## Städtisches Schiedsamt zieht um

Das städtische Schiedsamt ist ab Montag, 24. August, in Zimmer 23 im Erdgeschoss des Rathauses angesiedelt, nicht mehr wie bisher im Rathaus Nord. Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit der Schiedspersonen ist das Schiedsamt nur montags von 10 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter Telefon: 0170 3175497, Festnetz: 0631 3652416 oder per Mail an [schiedsamt@kaiserslautern.de](mailto:schiedsamt@kaiserslautern.de).

Das Schiedsamt ist eine Einrichtung zur außergerichtlichen Streit-schlichtung auf der Grundlage der rheinland-pfälzischen Schiedsamt-sordnung. Die Schiedspersonen sind Landesehrenbeamte, die vom Stadtrat gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes ernannt werden, der auch Dienstvorgesetzter der Schiedspersonen ist.

Gerade bei zivilen Rechtsstreitigkeiten wie dem Nachbarschaftsrecht ist die Einrichtung des Schiedsamtes die erste Anlaufstelle. Schiedsmann der Stadt ist Jörg Walter, Stellvertreter ist Klaus Müller. jps

### Weitere Informationen:

[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

## Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Freitag, 28. August, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 8 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses. Den Vorsitz hat Christina Mayer. Es ist zu beachten, dass im Rathaus nach wie vor eine Maskenpflicht gilt. jps

## Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. Für die Online-Beantragung eines Führungszeugnisses werden allerdings ein Personalausweis mit eingeschalteter elektronischer ID-Funktion und ein für die Online-Authentisierung zugelassenes Kartenlesegerät benötigt, das am Computer angeschlossen ist. [www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de) > Serviceportal. jps

## Übersicht über Geoportale

Zur besseren Übersicht über alle öffentlich verfügbaren Geoportale der Stadt Kaiserslautern wurden diese im Internetauftritt der Stadt auf einer Übersichtsseite dargestellt. Dazu zählen etwa der Flächennutzungsplan, die Baustellenkarte oder die Abrechnungsgebiete der Wiederkehrenden Beiträge. Wer die Karten in eigene Anwendungen einbinden will, findet dort auch die passenden Links zu den jeweiligen WMS-Diensten.

Die Übersichtsseite ist über [www.kaiserslautern.de/geoportale](http://www.kaiserslautern.de/geoportale) direkt erreichbar. Zuständig für den Betrieb der Geoportale ist das Referat Stadtentwicklung. jps

## IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisidor, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzi, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Stephanie Walter, Tel. 06371 90913, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVG Ludwigshafen, E-Mail: [zustellinfo@amtsblatt.suewe.de](mailto:zustellinfo@amtsblatt.suewe.de) oder Tel. 0631 3737-260. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.





AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

<div><div>Bekanntmachung</div><div>Am Montag, 24.08.2020, 15:00 Uhr findet in der Burgherrenhalle, Forststraße 2a, 67661 Kaiserslautern eine Sitzung des Stadtrates statt.</div><div>Tagesordnung:</div><div>Öffentlicher Teil</div><div><div><div>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</div><div>2. Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten in kommunalen Gesellschaften, Expertenanhörung (Antrag der Fraktionen der FWG, DIE GRÜNEN und der CDU)</div><div>3. Vorberatung Stellenplan 2021/2022 - Vollzug des Stadtratsbeschlusses vom 18.05.2020 und des Interimsausschusses vom 27.07.2020</div><div>4. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021/2022</div><div>5. Kommunalen Rettungsschirm und Altschuldenhilfe angesichts der Corona-Pandemie</div><div>6. Soziale-Stadt- Stadterneuerung „Kaiserslautern-Nordwest“ (Beschlussfassung über den Entwurf des Integrierten Handlungskonzepts KL-Nordwest, den Entwurf der Vorbereitenden Untersuchungen, die vorläufige Gebietsabgrenzung des Sozialen-Stadt- Stadterneuerungsgebiets „KL-Nordwest“ und die Durchführung der Beteiligung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger)</div><div>7. Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „PRE-Park Holtzendorff Kaiserslautern“ vom 05.09.1997 (Beschlussfassung über die Aufhebung der Sanierung)</div><div>8. Stadtteil Morlautern, Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 5, Bereich „Westlich Neue Straße, Erweiterung“ (Entwurf), Darstellung einer geplanten Wohnbaufläche und einer geplanten Grünfläche (Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) (- vorsorglich -)</div><div>9. Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Kalkcreuthstraße - Neue Straße, Teiländerung 1 und Erweiterung“, Planziel: Städtebauliche Neuordnung - Erweiterung eines Wohngebiets (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) (- vorsorglich -)</div><div>10. Bebauungsplanentwurf „Hauptbahnhof Süd/Zollamtstraße, Teiländerung 3“, Ausweisung eines Urbanen Gebiets (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und die Durchführung der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)</div><div>11. Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 4, Bereich „Erweiterung der Technischen Universität (Entwurf), Darstellung eines geplanten Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Hochschule“ (Beschlussfassung über das Ersetzen der Beschlussvorlage Nr. 0252/2019/1 durch die Vorlage Nr. 0437/2020, Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025 und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)</div><div>12. Bebauungsplanentwurf „Erwin-Schrödinger-Straße - Pfaffenbergstraße“ (Östliche Erweiterung der Technischen Universität), Ausweisung eines Sonstigen Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Erweiterung der TU, Neubau eines Chemie-Gebäudes“ (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) - vorsorglich -</div><div>13. Zusatzbenennung des Stockhausplatzes als „Platz der Kinderrechte“</div><div>14. Sachstandsbericht Erhaltungssatzung „Östlich Adolph-Kolping-Platz“</div><div>15. Betrauungsbericht der SWK Verkehrs-AG</div><div>16. Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Kaiserslautern</div><div>17. Kommunales Investitionsprogramm 3.0, Kapitel 2 - Anpassung der Maßnahmenliste</div><div>18. Prioritätenliste Investitionen im Kindertagesstättenbereich (Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen)</div><div>19. Weiterführung der Gartenschau durch die Integrationsgesellschaft iKL GmbH, Änderung der Beschlussformulierungen vom 12.11.2007, 25.08.2008 und 29.09.2008</div><div>20. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2020 für den Kostenträger 28101 (Zuschuss an Bezirksverband Pfalz)</div><div>21. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnishaushalt 2020 gemäß § 100 Abs. 1 GemO; Teilhaushalt 1 Organisationsmanagement</div><div>22. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Investitionshaushalt 2020 für die Erneuerung der Konferenzanlage im Großen Ratssaal</div><div>23. Geprüfter Gesamtabschluss („Konzernabschluss“) zum Bilanzstichtag 31.12.2015</div><div>24. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017</div><div>25. Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten für das Haushaltjahr 2017</div><div>26. Nachhaltigkeitsbeschluss</div><div>27. Wettbewerb „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“: SmartKRIT - Smarte Energieversorgung kritischer Infrastrukturen bei langanhaltenden Stromausfällen</div><div>28. Schul- und Entgeltordnung der Emmerich-Smla-Musikschule und Musikakademie</div><div>29. Weiterführung des Mehrgenerationenhauses (vom 01.01.2021 bis 31.12.2028)</div><div>30. Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über das Friedhofs- und Beerdigungswesen „Bestattungswald Kaiserslautern“ sowie Anpassung der Entgelte und</div></div></div><div><div>Leistungen im Bestattungswald RuheForst Kaiserslautern</div><div>31. Regelmäßiger Bericht zur Digitalisierung (vorsorglich)</div><div>32. Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung des Pfaffgeländes (vorsorglich)</div><div>33. Mitteilungen</div><div>34. Anfragen</div><div>Nichtöffentlicher Teil (Beginn: 19:00 Uhr)</div><div><div>1. Gewerbe- und Dienstleistungspark Europahöhe, Erweiterung 1</div><div>2. Ausbau „Kirchdell“ - Verkehrswegebauarbeiten</div><div>3. Umbau und Erweiterung Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ Steinstraße 40</div><div>4. Flächenveräußerung „Am Kreuzhof“</div><div>5. Flächenveräußerung, Industriegebiet Nord Teil II, Clara-Immerwahr-Straße</div><div>6. Flächentausch von Versorgungsflächen</div><div>7. Erwerb von Verkehrsflächen im Bereich Mannheimer Straße, Salingstraße</div><div>8. Teilflächenenerwerb in der Gemarkung Kaiserslautern, zum Zwecke der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme Engelshof</div><div>9. Teilflächenenerwerb in der Gemarkung Kaiserslautern zum Zwecke der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme Engelshof</div><div>10. Ausübung des Wiederkaufsrechts, IG Nord, Marie-Curie-Straße</div><div>11. Verkauf des Anwesens Gut-Heim-Straße 64 a in 67657 Kaiserslautern, auf Erbbau-rechtsbasis</div><div>12. Mietangelegenheit</div><div>13. Anträge auf Stundung festgesetzter Steuerforderungen und darauf entfallener Nachzahlungszinsen</div><div>14. Personalangelegenheit</div><div>15. Mitteilungen</div><div>16. Anfragen</div></div><div>gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister</div><div>Hinweise:</div><div><div>• Alle Tagesordnungspunkte die aufgrund der Sitzungsdauer nicht behandelt werden können, werden in der Stadtratssitzung am 25.08.2020 aufgerufen.</div><div>• Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.</div></div></div></div>	<div><div>Bekanntmachung</div><div>19. Nahverkehrsplan (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>gez. Dr. Klaus Weichel Oberbürgermeister</div><div>Hinweis:</div><div>Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.</div></div>
<div><div>Bekanntmachung</div><div>Am Dienstag, 25.08.2020, 15:00 Uhr findet in der Burgherrenhalle, Forststraße 2a, 67661 Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.</div><div>Tagesordnung:</div><div><div>1. Zusammenführung Universitäten (gemeinsamer Antrag der CDU, DIE GRÜNEN, FWG)</div><div>2. Zweckentfremdung von Wohnraum begrenzen (Antrag der SPD-Fraktion)</div><div>3. Stand der Umsetzung der Maßnahmenkataloge und Zustandsbericht der städtischen Immobilien (Antrag der FDP-Fraktion)</div><div>4. Umsetzung von Ratsbeschlüssen zu KiTa-Plätzen (Antrag der FDP-Fraktion)</div><div>5. Ergänzung des Bildungsstadtplans (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>6. Harmonisierung des ÖPNV zwischen Stadt und Landkreis (Antrag der FDP-Fraktion)</div><div>7. Fusion von Stadt- und Kreissparkasse (Antrag der FDP-Fraktion)</div><div>8. Bewältigung der Altschuldenproblematik (Antrag der CDU Fraktion)</div><div>9. Berichtsantrag zur Personalsituation (Antrag der SPD-Fraktion)</div><div>10. Klare Positionierung gegen nukleare Teilhabe (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>11. Digitalisierung der Schulen in Kaiserslautern (Antrag der SPD Fraktion)</div><div>12. Kaiserslauterer Schulen in Zeiten der Pandemie (Antrag der FDP Fraktion)</div><div>13. Hitze mindern - Grün schaffen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>14. Beschaffung von Elektrofahrzeugen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>15. Photovoltaik auf städtischen Dächern (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>16. Sitzungsprotokolle (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>17. Umsetzungsbericht (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div><div>18. Prioritätenliste Kindertagesstätten (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)</div></div></div>	<div><div>Bekanntmachung</div><div>Stadtbildpflege Kaiserslautern Öffentliche Ausschreibung</div><div>Die Lieferung von 1 Stück Vorführkehrmaschine in der Kompaktklasse 4cbm für den Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern wird öffentlich ausgeschrieben.</div><div>Ausschreibungs-Nr.: 4125 Ausführungsfrist: Lieferung schnellstmöglich nach Auftragserteilung</div><div>Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de</div><div>Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: Subreport ELViS-Link: <a href="https://www.subreport.de/E75242886">https://www.subreport.de/E75242886</a></div><div>Öffnung der Angebote: 03.09.2020, 10:00 Uhr in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A016. Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 03.10.2020</div><div>Nähere Informationen erhalten Sie unter „www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik – Ausschreibungen.</div><div>Kaiserslautern, 12.08.2020 Gez. Andrea Buchloh-Adler Stellv. Werkleiterin</div><div><div>Bekanntmachung</div><div>- Umlegungsausschuss -</div><div>Der Umlegungsausschuss der Stadt Kaiserslautern berät am Donnerstag, den 27.08.2020 im Rathaus, 2. OG, Sitzungszimmer, in nichtöffentlicher Sitzung über Grundstücksangelegenheiten in den Bodenordnungsverfahren „Herzog-von-Weimar-Straße/Pfaffstraße/Königstraße“, „Alte Gärtnerei“, „Friedenstraße 61-65“ und „Kalkcreuthstraße“.</div><div>Kaiserslautern, 17.08.2020 Der Vorsitzende In Vertretung (i.S.) Michael Klein, Vermessungsamtsrat</div></div></div>



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 27.08.2020, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Sozialausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Wohnungsmarktanalyse für die Stadt Kaiserslautern

3. Bericht zum Quartiersmanagement im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ – Programmgebiet Kaiserslautern Ost

4. Sozialetat 2020, Einnahmen und Ausgaben der Haupthilfen

5. Kennzahlen ausgewählter Hilfearten

6. Sachstand Asyl

7. Mitteilungen

8. Anfragen

In Vertretung  
gez. Peter Kiefer  
Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Abgaben-Mahnung  
(Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)

Das Stadtkasse Kaiserslautern weist darauf hin, dass am 15. August 2020 folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	15.08.2020
Ortskirchensteuer	15.08.2020
Gewerbesteuvorauszahlung	15.08.2020
Hundesteuer	15.08.2020

Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt.

Die Rückstände sind bis spätestens 1 Woche nach Veröffentlichung an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzeichens, zu zahlen.  
Bankverbindung:

Stadtparkasse Kaiserslautern IBAN: DE69 54050110 0000 114660  
BIC: MALADE51KLS

Nach Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben:

Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet 1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.

Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.

Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtkasse Kaiserslautern

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Recht und Ordnung in der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Rheinland-Pfalz (ZAB) sowie in der Abteilung Ausländerbehörde zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Sachbearbeiterinnen bzw. Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzungen erfolgen unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 10 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 109.20.30.319+320+323+324+325+326) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Sachgebiet Unterhaltsvorschuss - zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbotes, des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.07.2021.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 086.20.51.635a) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport, Abteilung Soziale Dienste, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Abteilungsleiterin bzw. einen Abteilungsleiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 17 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (Ausschreibungskennziffer: 092.20.51.102) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter [www.kaiserslautern.de/karriere](http://www.kaiserslautern.de/karriere).

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Besondere Touren  
für besondere Zeiten

Sonderprogramm der Tourist-Information



Die Stiftskirche steht im Zentrum einer Führung am 26. September

FOTO: WALTER

Die Tourist Information bietet im Monat September fünf außergewöhnliche Stadtspaziergänge sowie eine thematische Rundfahrt an, die die unerwarteten Seiten Kaiserslauterns zeigen und ganz neue Blickwinkel eröffnen.

**Die Jüdische Gemeinde in Kaiserslautern**  
Die Tour führt zum jüdischen Ritualbad am Altenhof (nur von außen) entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Synagogenplatz und zum Metzgerturn. 2. September, 15 Uhr.

**Lauter(er) Kleinode: Die unbekannte Denkmalzone**  
Viele Villen und Bürgerhäuser aus dem 19. Jahrhundert, dazu das Gewerbemuseum: Der Norden der Stadt

bildet eine Denkmalzone, die in Kaiserslautern ihresgleichen sucht. Auf dem zweistündigen Spaziergang, bei dem Stadt-, Familien- und Industriegeschichte ineinander fließen, gibt es Prunkvolles, Pompöses, Seriöses und Verborgenes zu entdecken. 5. September, 10.30 Uhr.

**Brunnenführung durch die Innenstadt**  
Kaiserslautern und Wasser, das gehört untrennbar zusammen. Jeder Brunnen für sich ist ein Kunstwerk und hat seine Geschichte, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dem Rundgang erfahren. 12. September, 10.30 Uhr.

**Fritz-Walter-Tour**  
Fritz Walter – genialer Fußballer und

großartiger Mensch – würde in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Auf der Bustour geht es vorbei an wichtigen Stationen seines Lebens im Stadtgebiet, etwa seinem Geburtshaus in der Bismarckstraße, dem Fritz-Walter-Stadion (von außen), der Martinskirche und dem Elf-Freunde-Kreisel. Abschluss der Führung ist der Besuch seines Grabes auf dem Hauptfriedhof. 18. September, 15 Uhr.

**Des Kaisers Spuren auf dem Burgberg**  
Ab der Mitte des 12. Jahrhunderts ließ Friedrich I., genannt „Barbarossa“, die damals als prachtvollste bezeichnete Kaiserpfalz des Reiches erbauen. Vom Bau der Kaiserpfalz, ihrer Blüte, der Erweiterung und dem Bau des Casimirschlosses bis hin zur Zerstörung und dem Niedergang der beiden Gebäude, zeigt die Führung über den Burgberg die Spuren der wechselvollen Geschichte bis heute. 19. September, 10.30 Uhr.

**Rund um die Stiftskirche – das alte Zentrum der Stadt neu erleben!**  
Rund um die ehemalige Klosteranlage befinden sich historische Gebäude und Einrichtungen von Bedeutung, teilweise versteckt wie die Adlerapotheketheke, das Manufakturhaus, der sogenannte schöne Brunnen und das ehemalige jüdische Viertel. Nach einem kleinen Rundgang wird zum Schluss natürlich auch ein Blick in das Innere der Stiftskirche geworfen und ihre Geheimnisse erläutert. 26. September, 10.30 Uhr. |ps

**Weitere Informationen:**  
Treffpunkt für alle Touren ist vor der Tourist Information (Fruchthallstraße 14). Bei allen Terminen wird um Voranmeldung unter 0631 3654019 gebeten. Die Hygieneregeln sind zu beachten.



DU ZIEHST GERNE MIT DEINEN KAMERADEN  
AM SELBEN STRANG?  
DANN KOMM ZUR FREIWilligen FEUERWEHR!

BEI UNS WIRD NIEMAND  
HÄNGEN GELASSEN!

**Interesse? Wir freuen uns auf dich!**  
Telefon: 0631 316052-3713  
Mail: [info@feuerwehr-kaiserslautern.de](mailto:info@feuerwehr-kaiserslautern.de)  
[www.feuerwehr-kaiserslautern.de](http://www.feuerwehr-kaiserslautern.de)





# NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

## Dringender Handlungsbedarf

SPD-Fraktion: Digitalisierung der Schulen muss vorankommen

Fraktion im Stadtrat  
**SPD**

Die Digitalisierung ist in aller Munde, doch kommt sie auch da an, wo sie notwendig ist? Gerade in den Schulen scheint dies nicht der Fall zu sein. Was vor Corona bereits in vielen Bereichen ersichtlich war, ist während der schulfreien Monate noch mehr und offensichtlich zu Tage getreten: Die Kaiserslauterer Schulen haben dringenden Handlungsbedarf im Hinblick auf digitales Lernen. Deshalb hat die SPD-Stadtratsfraktion für die kommende Stadtratssitzung am 24./25. August 2020 einen Berichtsantrag zum aktuellen Stand in den Schulen gestellt.

„Bereits im Jahr 2019 wurden auf Antrag der SPD-Fraktion und nachfolgendem Beschluss des Stadtrates drei Systembetreuende für die Schulen gefordert“, sagt der SPD-Fraktionsvorsitzende Andreas Rahm. „Das Tätigkeitsfeld solle sich nach Bericht des Referates Schulen Ende 2019 auf alle Schulen beziehen, allerdings abhängig von der Glasfaseranbindung. Wir wollen jetzt wissen: Wie steht es mit dieser Anbindung an den Lautrer Schulen? Es kann nicht sein, dass die Lehrenden von zu Hause arbeiten, weil es in der Schule an der Internetanbindung fehlt! Von digitalem Unterricht ist da noch gar keine Rede!“

Der Bund hat mehr als 240 Millionen Euro im Digitalpakt und im Mai



Wie weit ist die Digitalisierung der Lautrer Schulen?

FOTO: RÖDLER

2020 weitere 500 Millionen Euro für Sofortmaßnahmen zur Verfügung gestellt, woraus die Stadt Kaiserslautern für 927.000 Euro 2.700 Geräte beantragt hat. Während der Schwerpunkt der Bundesförderung der Schulträger im Bereich der Hardware liegt, hat das Land neben eigenen Förderprogrammen unter anderem die Mittel der unterrichtsbezogenen Anwendungsbetreuung bereits im Haushalt 2019/2020 mehr als verdoppelt. Bereits vor Unterzeichnung des Digitalpaktes erhielt jede Schule auch die Gelegenheit, eine Lehrkraft als Koordinierende/n der Bildung in der digitalen Welt zu benennen. Es gibt Fortbildungskonzepte und das Land hat umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen und Orientierungshilfen für die Schulträger und Schulen eingerichtet, um diese bei ihrer gemeinschaftlichen Planung der individuellen Ausstattungskonzepte

und bei den Antragsverfahren zu unterstützen. Dies sind nur einige Beispiele. „Es ist nötig, in unserem Bildungssystem neue Wege zu gehen. Präsenzunterricht wird auch über die Sommerferien hinaus nur eingeschränkt möglich sein. Vieles muss weiterhin digital von zu Hause aus passieren. Um Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern so gut es geht dabei zu unterstützen, hat die SPD im Bund und im Land eine Reihe an Maßnahmen auf den Weg gebracht. „Wir wollen sicherstellen, dass alle Schülerinnen und Schüler am digitalen Unterricht teilhaben können, ob im Unterricht, per Video, Chat oder App. Und es ist auch eine ganz entscheidende soziale Frage, dass dies nicht am Geldbeutel der Eltern hängen darf“, begründet Andreas Rahm abschließend die Forderung nach dem Bericht der Stadtverwaltung zur Digitalisierung der Schulen.

## Machen Sie mit!

Doppelhaushalt 2021/2022: Ihre Vorschläge und Ideen sind gefragt

Fraktion im Stadtrat  
**DIE LINKE**

In der nächsten Sitzung des Stadtrates am 24. August 2020 wird der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für den Doppelhaushalt 2021/2022 eingebracht. Nach der Einbringung im Stadtrat wird dieser Entwurf auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern veröffentlicht. Das Besondere: Die Einwohnerinnen und Einwohner haben jetzt die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntmachung ihre Vorschläge dazu einzureichen.

Die Fraktion DIE LINKE begrüßt es, die Bevölkerung stärker an den kommunalen Entscheidungsprozessen zu beteiligen und fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, ihre Vorschläge und Ideen zum Haushalt einzubringen. Die Menschen in Kaiserslautern wissen schließlich am besten, wofür die finanziellen Mittel am sinnvollsten eingesetzt werden können, welche Projekte angegangen werden müssen und wo durch Effizienzsteigerungen auch Einsparpotentiale bestehen.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen viele Menschen auch in unserer Stadt durch die Pandemie und die Wirtschaftskrise betroffen sind, dürfen wichtige finanzielle Entscheidungen nicht über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger entschieden werden, sondern müssen im öffentlichen Diskurs mit ihnen gemeinsam



Stefan Glander, Haushaltspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE

FOTO: PS

erarbeitet werden. Wenn auch die zweiwöchige Frist für die Einreichung der Vorschläge und Ideen bei weitem zu kurz ist, sehen wir dies jedoch als ersten Schritt für weitergehende Partizipationsmöglichkeiten hin zu einem Bürgerhaushalt, der in anderen

Städten schon lange üblich ist.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon jetzt auf die Eingaben der Bürgerinnen und Bürger Kaiserslauterns. Machen Sie mit, beteiligen Sie sich an der Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes unserer Stadt!

### WEITERE MELDUNGEN

## Auszeichnung für Lautrer Initiative gegen Rassismus

Innenminister Lewentz und Landespräventionsrat verleihen Sonderpreis

Innenminister Roger Lewentz hat zusammen mit dem Landespräventionsrat Rheinland-Pfalz (LPR) der Kaiserslauterer Steuerungsgruppe des bundesweiten Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ den „Sonderpreis gegen Hass und Hetze“ im Wettbewerb zum Landespräventionspreis verliehen.

Gegründet im Februar 2018 setzt sich die Steuerungsgruppe seitdem für Geflüchtete und diskriminierte Menschen ein und arbeitet präventiv für eine zielführende Integration aller Gruppen in die Stadtgesellschaft. Hierzu engagiert sie sich besonders im Bereich der Bildung mit dem Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und wirkt in diesem Zusammenhang etwa an der jährlichen Holocaust-Gedenkfeier am 27. Januar sowie an der Interkulturellen Woche mit.

Die Gruppe besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der zehn „Schulen ohne Rassismus“ im Stadtgebiet sowie des Jugendparlaments. Politische und ideelle Unterstützung erfährt die Steuerungsgruppe vom Arbeitskreis Toleranz und Integration in Kaiserslautern (eine Untergruppe der Initiative sicheres Kaiserslautern – kurz SiKa). Ziel sei es, so die Sprecherinnen Sila Ogan, Loreen Hellriegel und Hannah Küstner, Kaiserslautern zu einer „Stadt ohne Rassismus“ zu machen und sie auf diesem Weg zu begleiten. Eine entsprechende von der Gruppe initiierte Resolution verabschiedete der Stadtrat im Juni 2019.

„Toleranz und der Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit sind ganz wesentliche Stützpfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Für diese



FOTO: PIXABAY/JARMOLUK

Werte einzutreten und sie gegen Hass und Hetze zu verteidigen verlangt Courage, wie sie von den Schülerinnen und Schülern auf bewundernswerte Art und Weise vorgelebt wird. Ich bedanke mich bei der Steuerungsgruppe und gratuliere ganz herzlich zu dieser tollen Auszeichnung!“, so Bürgermeisterin und SiKa-Vorsitzende Beate Kimmel. Auch der Leiter des Arbeitskreises Toleranz und Integration, Pfarrer Detlev Besier, zeigt sich stolz über das Engagement der Jugendlichen. „Es ist nicht selbstverständlich, dass es junge Menschen angehen, in ihrem eigenen Umfeld Antirassismus und Toleranz selbstständig einzubringen“, so Besier. Der Sonderpreis sei eine großartige Würdigung dieser Arbeit.

Der mit 2500 Euro dotierte „Sonderpreis gegen Hass und Hetze“ wurde vom Landespräventionsrat in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben. Eine öffentliche Preisverleihung im üblichen Rahmen fand aufgrund der Corona-Pandemie allerdings nicht statt. Gleichwohl wird Minister Lewentz den diesjährigen Preisträgern bei anstehenden

Besuchen auch noch einmal persönlich seinen Dank aussprechen. Mit dem Landespräventionspreis werden seit 2012 jährlich erfolgreiche Projekte der Kriminalitätsprävention ausgezeichnet. Neben der Ehrung werden die Initiativen landesweit vorgestellt und sollen so als Vorbild und Anregung für andere Aktive und Engagierte dienen.

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist ein bundesweites Projekt, an dem mittlerweile mehr als 3000 Schulen aus ganz Deutschland teilnehmen. Um als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anerkannt zu werden, muss in den Schulen eine Unterschriftenaktion durchgeführt werden, bei welcher sich mindestens 70 Prozent der Schulgemeinschaft zu den drei Grundregeln bekennen müssen. Anerkannte Schulen sind sodann zu regelmäßigen Aktionen verpflichtet. Beginnend mit dem Hohenstaufen-Gymnasium im Jahr 2011 haben inzwischen zehn weiterführende Schulen im Stadtgebiet von Kaiserslautern die Auszeichnung erhalten. jps

## Ehrenamt in der Blaulichtfamilie stärken

Auch Ehrenamts-Rente prüfen

Fraktion im Stadtrat  
**CDU**

Die CDU-Fraktion setzt sich für eine Stärkung des Ehrenamts in der Blaulichtfamilie ein. Hierzu wurde ein umfangreiches Positionspapier beschlossen. Dieses zielt darauf ab, für das Ehrenamt im Brand- und Katastrophenschutz eine bessere sächliche und finanzielle Unterstützung zu erreichen. „Wir wollen, dass diesem Engagement mehr Wertschätzung entgegengebracht wird und Anreize für das ehrenamtliche Engagement set-

zen“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU Manfred Schulz. „Auch in Kaiserslautern sind viele Hilfsstrukturen ohne das Ehrenamt nicht denkbar. Dieses Engagement ist ein zentraler Baustein unserer Gesellschaft. Wer sich hier einbringt, setzt sich Gefahren aus, um anderen zu helfen. Hierfür gilt den Ehrenamtlichen unser herzlicher Dank.“ Zu den konkreten Vorschlägen, so Schulz, gehöre die Schaffung von Prämien bei Dienstjubiläen, finanzielle Budgets beispielsweise für Ausflüge sowie höhere Aufwandsentschädigungen für Führungskräfte. Geprüft werden solle auch, wie dieses ehrenamtliche Engage-

ment bei der Rente berücksichtigt werden kann. „Hier sind verschiedene Modelle denkbar. Das darf man nicht einfach vom Tisch wischen. Hier muss ernsthaft diskutiert werden, was realisierbar ist. Die Frauen und Männer in den unterschiedlichsten Hilfsdiensten gehen im wahrsten Sinne des Wortes gemeinschaftlich durchs Feuer. Um die Wertschätzung dafür zu steigern, wollen wir das Ehrenamt als 'Ehrendienst' einstufen. Um die Nachwuchsgewinnung zu stärken, schlagen wir Zuschüsse zum Führerschein vor. Zudem ist die Anrechnung als Wartesemester denkbar“, so Schulz abschließend.

### WEITERE MELDUNGEN

## Sommerzeit ist Apfelzeit



Trotz viel zu trockenem Frühjahr sind viele Obstbäume in diesem Jahr außergewöhnlich gut bestückt. Vor allem Äpfel gibt es mancherorts derzeit in rauen Mengen. Genug also, dass auch für vierbeinige Obstfreunde welche übrig bleiben - so wie hier auf einer Koppel in Dansenberg.

FOTO: PS